
Die Raf Hat Euch Lieb Die Bundesr Lik Im Rausc

Bildung und Gesellschaft im 21. Jahrhundert

Haußpostill über die Sonntags- und Fest-Evangelia

Renate Riemeck

Fremd in der eigenen Familie

Heimat

Deß streitbaren Helden Amadis auß Franckreich sehr schöne Historien ... auß

frantzösischer in ... Teutsche Sprach transfer

Anschlag auf Olympia

POWER ξ SNAKE

Bibel

Gehirn in Reparatur? Kreative Aphasie

Der Bayerische Landbote

So macht Kommunismus Spaß

Kalter Krieg, Schneewinter und Hungriger Wolf

Schulchan-Aruch oder die vier jüdischen Gesetzbücher

Brünner Morgenpost

Der Kampf ist nicht zu Ende

Unser Egerland

Discreet Indiscretions

Von Industrieschauspielern und politischen Traumtäänzern

Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D)

Everybody Talks About the Weather . . . We Don't

Die kalte Wut

Teutsch-englisches Lexicon. 2. U. Verb. Aufl

Baader-Meinhof

Organizational Structure of the Muslim Brotherhood Characteristics, objectives, and future

Entwarnung

Christliche Sitten-Lehr Uber die Evangelische Wahrheiten Dem Christlichen Volck In Sonn- und Feyertäglichen Predigen Auff offentlichen Cantzel vorgetragen

Lüneburgisches GEsang-Buch

Neu eingerichtetes geistreiches Gesang-Buch

Umstritten, verspielt, gefeiert

Die Verunglückten

„Das Ende der politischen Ordnungsvorstellungen des 20. Jahrhunderts.“

Abend-Zeitung
Wenn Rechte reden
Bibel. Das ist die Heilige Schrift, Alten und Neuen Testaments
Alle Deutschen Bücher und Schriftten
Der Spiegel
„Die RAF hat euch lieb“
"Wollt ihr uns für dumm verkaufen?"
"Die RAF hat euch lieb"

*Die Raf Hat Euch Lieb
Die Bundesr Lik Im
Rausc*

*Downloaded from
gr.bonide.com by guest*

MAYA HINTON

Bildung und Gesellschaft im 21. Jahrhundert Campus Verlag
Der Band fasst
erziehungswissenschaftliche
Erkenntnisse und Positionierungen zur
aktuellen historischen Phase, die mit
guten Gründen als der endgültige Bruch

mit soziopolitischen, -kulturellen und -
moralischen Ordnungsvorstellungen des
20. Jahrhunderts bezeichnet wird,
zusammen.

Haußpostill über die Sonntags- und Fest-
Evangelia BoD - Books on Demand
Die Autorin berichtet von ihrem Unfall,
der ein Schädelhirntrauma, ein
dreiwöchiges Koma, eine Aphasie und
Erinnerungsverluste nach sich zog. Sie
beschreibt, wie sie sich bemüht, die

Funktionen ihres Gehirn allmählich wieder aufzubauen und welche Hilfen sie in Anspruch nimmt. In einzelnen Artikeln erzählt sie von ihrem Komaerlebnis, ihrem Nahtoderlebnis, wieder aufsteigenden Erinnerungen sowie ihrer Rekonvaleszenz. Diesen Prozess untermalt sie mit Gedichten und Erinnerungen. Die Arbeit in ihren ambulanten Therapien ergänzt sie mit Interviews ihrer Therapeutinnen.

Renate Riemeck Heyne Verlag
Den Ausgangspunkt des Bandes bildet die Frage, wie sich die neoliberale Neuordnung von Ökonomie, Staat und Privatsphäre im Feld der Bildung niederschlägt. Dabei gehen die Beiträgerinnen und Beiträger auf gesellschaftliche Entwicklungstrends ein wie die Ökonomisierung der Bildung,

Humankapitaldiskurse, die Folgen des aktivierenden Sozialstaats für die Soziale Arbeit oder antiegalitäre Dynamiken in der Bildungspolitik. So wird deutlich, dass diese Transformationsprozesse nicht linear verlaufen, sondern widersprüchlich organisiert sein können.

Fremd in der eigenen Familie

Springer-Verlag

Die deutsche Demokratie wurde und wird immer noch von beiden Seiten der politischen Ränder bedroht. Extremisten links wie rechts zielen auf den Umsturz der bestehenden Verhältnisse und bedrohen dazu Leib, Leben und Besitz einer friedlichen Mehrheit. Die gewalttätigen Ausschreitungen anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg im Sommer 2017 haben der Öffentlichkeit einmal mehr deutlich

gemacht, dass Gewalt für Linksextremisten ein zentrales Mittel der politischen Auseinandersetzung ist. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder haben nun ihre langjährigen Forschungen zum Thema Linksextremismus in der ersten Gesamtdarstellung linker Gewalt in der Bundesrepublik zusammengefasst. Tatsächlich spielt die extreme Linke eine herausragende Rolle in der politischen Geschichte Europas und Deutschlands. Beginnend mit der französischen Revolution und Robespierre, gefolgt von den Bolschewiken um Lenin, denen sich Stalins Terrorherrschaft anschließt. Ab 1918 wird in Deutschland linke Gewalt in Gestalt von Karl Liebknecht, Rosa Luxemburg und der KPD manifest. Diese kommt als SED in der sowjetischen

Besatzungszone/DDR an die Macht. In den Westzonen gewinnt die extreme Linke erst wieder in den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts an Bedeutung. Zu nennen sind hier insbesondere •Rudi Dutschke •der Sozialistische Deutsche Studentenbund •die Osterunruhen •Hausbesetzungen •die RAF mit den dominanten Akteuren Andreas Baader und Ulrike Meinhoff •der Deutsche Herbst 1977 •die Ermordung des Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer •der Kampf gegen die Frankfurter Startbahn West und gegen Atomkraft •die 1. Mai-Demonstrationen in West-Berlin und Hamburg. Nach der Wiedervereinigung konzentriert sich der linke Protest gegen die deutsche Einheit, gegen rechte Kräfte, gegen Gentrifizierung und zunehmend gegen

Globalisierung bzw. gegen die G8/G7-Gipfel. An vielen dieser genannten Bewegungen wird deutlich, wie sie sich in Richtung terroristischer Gewalt entwickeln. In dieser Gesamtdarstellung geht es um die Geschichte und Aktualität linker Gewalt, nicht um einen Vergleich von linker und rechter Gewalt. Während es sehr viele Schriften und Studien zum Rechtsextremismus und zu rechter Gewalt gibt, finden sich entsprechende Forschungen über linke Gewalt hingegen nur sehr begrenzt. Beides – linke und rechte Gewalt – dürfen nicht gegeneinander aufgerechnet werden. Linke Gewalt richtet sich viel stärker gegen das System und seine Träger und wird meist explizit politisch begründet. Das Buch soll einen Anstoß geben, sich

grundsätzlich mit allen Formen politisch motivierter Gewalt und nicht nur mit rechter Gewalt zu beschäftigen. Beide Autoren sind Experten in der Forschung auf diesem Gebiet und bemühen sich um einen differenzierten Blick auf die linke Szene. Sie vermeiden pauschalisierende Aussagen und sehen Unterschiede zwischen der gemäßigten, der radikalen und der extremen Linken, auch wenn die Trennlinien häufig verschwimmen. Die Begründungen für linke Gewalt stellen sie authentisch dar, indem Akteure zu Wort kommen.

Heimat Vandenhoeck & Ruprecht
 No other figure embodies revolutionary politics and radical chic quite like Ulrike Meinhof, who formed, with Andreas Baader and Gudrun Ensslin, the Red Army Faction (RAF), also known as the

Baader–Meinhof Gang, notorious for its bombings and kidnappings of the wealthy in the 1970s. But in the years leading up to her leap into the fray, Meinhof was known throughout Europe as a respected journalist, who informed and entertained her loyal readers with monthly magazine columns. What impels someone to abandon middle-class privilege for the sake of revolution? In the 1960s, Meinhof began to see the world in increasingly stark terms: the United States was emerging as an unstoppable superpower, massacring a tiny country overseas despite increasingly popular dissent at home; and Germany appeared to be run by former Nazis. Never before translated into English, Meinhof's writings show a woman increasingly engaged in the

major political events and social currents of her time. In her introduction, Karin Bauer tells Meinhof's mesmerizing life story and her political coming-of-age; Nobel Prize-winning author Elfriede Jelinek provides a thoughtful reflection on Meinhof's tragic failure to be heard; and Meinhof's daughter—a relentless critic of her mother and of the Left—contributes an afterword that shows how Meinhof's ghost still haunts us today.

Deß streitbaren Helden Amadis auß
Franckreich sehr schöne Historien ... auß
frantzösischer in ... Teutsche Sprach
transfer Trends Research & advisory
Olympische Spiele 1972: Als der
internationale Terrorismus nach
Deutschland kam Ein »Fest des
Friedens« begeistert die

Weltöffentlichkeit: Deutschland ist erstmals seit 1936 wieder Ausrichter der Olympischen Sommerspiele und präsentiert sich modern und weltoffen wie nie. Die Stimmung ist ausgelassen - bis zu jenem schicksalhaften 5. September: Palästinensische Terroristen bringen mehrere israelische Mannschaftsmitglieder in ihre Gewalt. Was folgt, ist ein stundenlanges Geiseldrama, das in einem Blutbad mündet. Rund 50 Jahre nach dem Attentat in München enthüllt der Historiker und Journalist Sven-Felix Kellerhoff bislang verborgen gebliebene Details. Wie konnte es zur Katastrophe kommen, die später mit zur Gründung der legendären Spezialeinheit GSG 9 führte? Minutiöse wie extrem packende Rekonstruktion der Geiselnahme von

1972 Anschlag aus heiterem Himmel? Wieso der 5. September '72 zur historischen Tragödie wurde. Neueste Erkenntnisse aus Quellen des Hauptstaatsarchivs München und bislang nicht ausgewerteten Stasi-Akten. Mit Original-Bildmaterial von der Berichterstattung und Aussagen von Augenzeugen. Von Sven-Felix Kellerhoff, Sachbuchautor und Kenner der deutschen Zeitgeschichte. Hätte das Olympia-Attentat verhindert werden können? Eine Chronik des Versagens. Für seine minutiöse Darstellung der Ereignisse wertet Kellerhoff neue Quellen aus und bringt Licht in die Geschehnisse rund um den Terroranschlag der Gruppe »Schwarzer September«. Warum existierte, trotz vorausgegangener RAF-Aktionen, nur ein

ungenügendes Sicherheitskonzept?
Welche Rollen spielten die Einsatzkräfte und Entscheidungsträger während des Geiseldramas und der gescheiterten Befreiungsaktion am Fliegerhorst Fürstenfeldbruck, die 17 Menschenleben forderte? Wie reagierte der israelische Geheimdienst Mossad auf das Attentat? Erschütternd detailliert schildert Kellerhof die nervenaufreibenden Stunden des Anschlags von München 1972 und liefert neue Antworten auf die Frage nach Schuld und Versäumnissen. *Anschlag auf Olympia* Seven Stories Press
EINE REPUBLIK AUF DER SUCHE NACH SICH SELBST: DIE GESCHICHTE ÖSTERREICHS NEU ERZÄHLT. BLITZLICHTER, WENDEPUNKTE, KONSTANTEN Was haben das Jahr 1945

und unsere gegenwärtige DEMOKRATIEKRISE gemeinsam? Welche Parallelen gibt es in der GENESE VON FEINDBILDERN zwischen gestern und heute? WAS BEWEGT ÖSTERREICH im Jahr 2018 - im Zeitalter der Globalisierung und Transnationalität - immer noch so sehr wie zu Beginn der NATIONSFINDUNG 1918? Geschickt stellen Hannes Leidinger und Verena Moritz bildgewaltige Brüche Kontinuitäten gegenüber und erzählen FUNDIERT, ANSCHAULICH UND MITREIBEND VON ÖSTERREICHS WEG IN DIE GEGENWART. ÖSTERREICH 1918-2018: EINE REPUBLIK IN BEWEGUNG Im Jubiläumsjahr 2018 feiert die Republik Österreich ihren 100. Geburtstag. EIN JAHRHUNDERT VOLLER TURBULENTER POLITISCHER,

WIRTSCHAFTLICHER UND
GESELLSCHAFTLICHER ENTWICKLUNGEN
ist seit 1918 vergangen: der Übergang
von der MONARCHIE zur REPUBLIK,
unterbrochen von Jahren des
FASCHISMUS, über das Jahr 1968 mit
seinen tiefen Einschnitten auf allen
Ebenen des Lebens bis hin zum Eintritt
in die EUROPÄISCHE UNION und dem
Österreich von heute. Ausgehend von
den GROßEN MOMENTEN DER
ÖSTERREICHISCHEN GESCHICHTE
eröffnen die renommierten
HistorikerInnen Hannes Leidinger und
Verena Moritz ein WEITES
GESCHICHTSPANORAMA, DAS MEHR IST
ALS EINE REINE CHRONOLOGIE.
POWER & SNAKE tradition
Irgendein Hütchenspieler im Bonner
Verteidigungsministerium hatte mich

ungefragt vor mehr als vierzig Jahren
vom operettenhaften Bückeberg zum
rustikalen Hungrigen Wolf versetzt; und
mir damit ein aufregendes Jahrzehnt
verpasst. Meine „ironischen
Erinnerungen“ geraten durch die
russischen Panzer in der Ukraine
plötzlich zum Déjà-vu. Damals lauerten
sie keine hundert Kilometer vom
Hungrigen Wolf entfernt. Damals
drohten sowjetische SS-20-Raketen,
ganz Westeuropa schneller zu zerstören,
als die USA hätten reagieren können.
Damals hatte die Sowjetunion gerade
Afghanistan besetzt. Es sind meine
Erinnerungen. Andere haben das Gleiche
völlig anders wahrgenommen. Die
Freiheit, in der jeweiligen Situation nicht
nach Vorschrift oder wechselnden
Mehrheits- oder Führungsmeinungen zu

handeln, habe ich mir immer genommen – und nehme sie mir noch heute. Johann J. Stempfle, mit zehn Jahren – 1956 – endete seine Kindheit endgültig, in einem bischöflichen Knabenseminar in Bayern. Höllenangst und Gottesfurcht wurden ihn gelehrt. Schließlich wollte seine Mutter unbedingt, dass er katholischer Priester wird. Mit dreizehn wechselte er in ein Klosterinternat, mit 18 beendete er den ganzen Unfug, ohne Abitur, ohne Papiere und ohne festen Wohnsitz. Noch drei Jahre von der Vollmündigkeit entfernt, schlug er sich als Zeitschriftenwerber, Tellerwäscher in einem US-Club, Schaufenstergestalter und Verkaufsfahrer durch, ehe er mit 21 Jahren in die Bundeswehr eintrat. 1967 begann er seine Grundausbildung in Andernach, wurde nach Bückeberg

versetzt und landete noch im gleichen Jahr in Ütersen bei Hamburg auf der Sprachschule der Bundeswehr. Sechs Jahre später, bereits als militärischer Fluglotse, war er jüngster Lehrgangsteilnehmer an der Offizierschule der Bundeswehr in Hamburg und wurde zum Leutnant befördert. 1980, längst zum Hauptmann befördert, versetzte man ihn zum Hungrigen Wolf, zu den dortigen Heeresfliegern. Und da beginnt die Geschichte, die er hier als "ironische Erinnerungen" vorlegt. Viel Spaß beim Lesen.

Bibel Verlag Herder GmbH

Die Rede vom »Ressentiment« ist im heutigen Gesellschaftsfeuilleton inflationär. Auch Politologie, Literatur- und Kulturwissenschaft nutzen den

Begriff gern. Oft ist von Ressentiment die Rede, wo es schlicht Neid, Hass oder Groll heißen könnte. Hat der Begriff mehr zu bieten als das Renommee eines Fremdworts? Ist Ressentiment gar eine kulturelle Schlüsselstimmung, die erschreckende Einsichten über uns bereithält? Jürgen Große stellt sich diesen Fragen auf unkonventionelle Weise. Er forscht der Geschichte des Ressentimentbegriffs nach, aber auch den Bedürfnissen, die dieser bis heute befriedigt. Die Studie ist systematisch und historisch angelegt. Der erste Teil diskutiert die Theorien einiger Ressentiment-Klassiker. Der zweite Teil erkundet die Funktion des Ressentimentgedankens von der frühneuzeitlichen Moralistik bis zur bundesdeutschen Gegenwart.

»Ressentiment«, so wird dabei immer klarer, steht für das paradoxe Versprechen einer mehrheitsfähigen, sozial friedfertigen Bürgerlichkeit. *Gehirn in Reparatur? Kreative Aphasie novum pro Verlag*
It's the end of April, 1975. Saigon is about to fall, as the situation goes from severely bad to completely fucked-up. The Snake is faced with a difficult decision: he can fade into the noise of history, slowly obscured by the haze and comfort of innocent love. Or he can follow his instincts into the violent depths of human nature, along a transnational path of conflict paved by drugs and weapons smugglers, from the ricefields of Vietnam to the jungles of El Salvador and Nicaragua. Hardly a choice. Power & Snake explores the implausible

and yet highly probable story of how The Snake has found himself in this situation - and what he does about it. Using the historical events we are aware of as stepping stones in the dangerous swamps of twentieth century conflicts, The Snake brings the reader into the heart of darkness and shows us how to both respect and laugh at the creatures that call it their home.

Der Bayerische Landbote Büchner-Verlag

Erinnerungen an die Ingenieurausbildung in Österreich. Ein Freundeskreis fürs Leben, der sich frech "Das dreckige Dutzend" nennt. Kameradschaft wird großgeschrieben, Herausforderungen gesucht. Bald schon kommen die Jungingenieure international zum Einsatz. Geht es im Geschäft zur Sache,

treten die "Industrieschauspieler" auf. Welterfahren werden globale Zustände und hiesige Lebensumstände verglichen. Fakten und Themen unserer Zeit in Anmerkungen festgehalten:

Elektromobilität, Flüchtlingskrise, globale Finanzprobleme. Die Furcht vor den Folgen einer traumtänzerischen Politik, aber auch konkrete Vorschläge, wie wir alle - diese unsere Welt - zu einer besseren machen könnten. Ein Appell an Logik und Hausverstand. Und vorsichtshalber ein "Helfe uns Gott ...!"

So macht Kommunismus Spaß

Berenberg Verlag GmbH

Although discourse theory tends to draw upon lofty examples, Discreet Indiscretions draws instead on one many consider inconsequential. Bergmann treats daily gossip, both friendly and

malicious, as the genre of everyday communication and thereby in need of serious analysis. Utilizing discourse theory and ethnomethodology, this study shifts among several kinds of terrain: the sociology of language, the sociology of knowledge, and the sociology of culture. It rests on widespread individual observations on gossip in the existing literature of social science and on the investigation of real gossip recorded in conversations in the field, and reproduced here as transcribed segments. By exploring the complex relations of friendship and loyalty with respect to transmitting knowledge about the personal affairs of others, he develops his thesis: that gossip should be defined not as a control mechanism, but rather as the social

organization of discreet indiscretions.

Kalter Krieg, Schneewinter und Hungriger Wolf Haymon Verlag

Ein unverstellter Blick auf 1968 – fernab aller Klischees und Mythen Brauchte die Bundesrepublik die Revolte von 68? Ist 68 gar das Jahr einer »Neugründung« der heutigen Bundesrepublik? Die APO-Bewegung – und ihre »Speerspitze«, die RAF – ist das wohl meist beschriebene Thema der neueren politischen Geschichte des Landes. Mit bisher unbekanntem Fakten und den Stimmen neuer Zeitzeugen unterlegt, liefert Bettina Röhl, die als Kind die Gründung der RAF hautnah miterlebte, eine spannende Analyse und erzählt die scheinbar bekannte Geschichte neu. Bei ihren Recherchen fand Bettina Röhl zahlreiche bisher unveröffentlichte

Briefe, Dokumente und Fotos, die die damalige Zeit hautnah miterleben und nachvollziehen lassen.

Schulchan-Aruch oder die vier jüdischen Gesetzbücher BoD – Books on Demand

Aust presents the definitive account of the RAF, capturing a highly complex story both accurately and colorfully. Much new information has surfaced since the mass suicide of the Groups' leaders in the 1980s. Some RAF members have come forward to testify in new investigations and formerly classified Stasi documents have been made public since the fall of the Berlin Wall, all contributing to a fuller picture of the RAF and the events surrounding their demise. Aust ranges from the group's creation in 1970 to their breakup in

1998, incorporating all of the new information.

Brünner Morgenpost Verlag Herder GmbH

Was sind das für Geister, die versuchen, uns jeden Tag, und jeden Tag mehrmals, Angst einzureden vor Klimawandel, Artensterben, Pandemien, Atomkraft, Gletscherschwund, Überbevölkerung, Feinstaub und Glyphosat? Wer hat ein Interesse daran, der modernen Gesellschaft den Spiegel der Alleinschuld vorzuhalten für die von zweifelhaften Weltenrettern herbeigeredeteten Umweltprobleme dieser Erde? Wer will seinen Mitbürgern Strafzölle aufbürden in der Form von Umweltsteuern, Lenkungsabgaben und Sonderzahlungen? Wer will die persönliche Freiheit beschränken und in

den Medien eine kranke Weltuntergangsstimmung verbreiten? Es sind die modernen Bettelmönche der Grünen Bewegung. Wie ihre geistigen Genossen in den dunklen Zeiten des Spätmittelalters, versuchen sie uns Angst und Schuld einzureden, damit sie Ablasszahlungen einsammeln können, den Glauben an ihre Umweltreligion pflegen und damit ihre politische Macht ausbauen. Dieses Buch führt die Leser an die historischen Wurzeln der Umwelthysterie und wie uns religiöse Eiferer und Alarmisten seit Jahrzehnten mit frei erfundenen Horrorgeschichten belästigen. Es erklärt die technischen, physikalischen und naturwissenschaftlichen Grundlagen zur Energiegewinnung und des Klimawandels. Es zeigt auf, wie wir die

Umweltlügen zuverlässig als politische Propaganda erkennen und wie wir sie für alle Zeiten aus unserem Leben verbannen. Dieses Buch nimmt den Lesern alle unnötigen Umweltängste, lässt sie am Ende aufgeklärt und wohl etwas verwundert zurück. Aus dieser Erkenntnis formulierte Lösungen zeigen, wie nur ein ehrlicher Umweltschutz ohne den ideologischen Ballast der sozialistischen Propaganda funktionieren kann.

Der Kampf ist nicht zu Ende Nomos Verlag

Was trieb Ulrike Meinhof in den Fanatismus? Die Geschichte der vielleicht bekanntesten RAF-Terroristin beginnt lange vor den Anschlägen - und ließ keineswegs ihre spätere Radikalisierung erahnen. Bettina Röhl

zeichnet ein vielschichtiges Bild ihrer Mutter und erzählt mit der Doppelbiographie ihrer Eltern und deren Zeitschrift konkret die Geschichte gleich zweier Schlüsselfiguren dieser Zeit. Eine mit viel Humor aufgezeichnete Familiengeschichte und ein spannendes Gesellschaftsportrait von den frühen Jahren der Bundesrepublik bis zum Beginn der Studentenrevolte 1968.

Unser Egerland Transaction Publishers
The organizational structure of the Muslim Brotherhood, with its institutional and administrative structures, is of exceptional importance to the leaders of the Group. On the one hand it represents the main tool for translating the Group's principles and ideas into practice on the ground, whilst on the other it serves to implement its political project to assume

power and achieve empowerment within society. Ever since its inception, the Group has been intent on linking its organizational structure to its ideological character on the basis that maintaining the cohesion and continuity of its structure would require a belief in the Group's ideology and the values it champions. It has also been keen to secure a pivotal role for the Supreme Guide (Murshid) in the construction of its organization and movement, though the nature of that role has differed from one Supreme Guide to another, subject to his charisma, leadership qualities and ability to influence Group members. The Group has relied on organizational units such as offices, committees and departments to boost its penetration of society, and accorded special priority to social

causes, which in turn has furnished it with a social backing to be employed in support of its political agenda, as was the case with the 2012 legislative and presidential elections in Egypt. Although the Muslim Brotherhood exploited the 25 January uprising in 2011 to assume power, it failed in the test of governance, and it became evident that its organizational and administrative structure could not furnish the expertise, cadres and leaders required to enable it to exercise power on the ground. This ultimately led to the 30 June uprising against it in 2013 and the subsequent developments and repercussions that weakened the Group's organizational and administrative structure, which has subsequently stagnated, blighted by fragmentation and division.

Discreet Indiscretions Europa Edizioni
Das Jahrbuch "Extremismus & Demokratie" fördert die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Problemkreis des politischen Extremismus in seinen verschiedenen Ausprägungen. Es versteht sich als Diskussionsforum, Nachschlagewerk und Orientierungshilfe zugleich. Der 31. Band dokumentiert, kommentiert und analysiert umfassend die Entwicklung im Berichtsjahr 2018. Aktuelle Schwerpunkte bilden u. a. die Revolution von 1918/19 und die Weimarer Verfassung, ideologische Wandlungsprozesse im Linksextremismus, die deutsche Rechtsrockszene, Terrorismus und Salafismus als sicherheitspolitische Bedrohungen für Europa sowie eine

kritische Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Extremismusforschung. Neben Analysen, Daten und Dokumenten findet sich umfassender Literaturteil mit Rezensionen der wichtigsten Publikationen zu Fragen von Extremismus und Demokratie in Geschichte und Gegenwart. Mit Beiträgen u. a. von Uwe Backes, Bettina Blank, Klaus von Beyme, Frank Decker, Maximilian Fuhrmann, Alexander Gallus, Stefan Goertz, Rudolf van Hüllen, Eckhard Jesse, Peter Graf Kielmansegg, Wolfgang Kraushaar, Maximilian Kreter, Jürgen P. Lang, Miroslav Mareš, Steven Schäler.

Von Industrieschauspielern und politischen Trautänzern Oxford

University Press, USA

Die Mordserie des NSU-Komplex,

tödliche Attentate in Halle und Hanau, Mobilisierungen von PEGIDA und ihren Ablegern, parlamentarische Debatten mit der AfD: Viel wird aktuell über die (extreme) Rechte in Deutschland diskutiert. Oft unbeachtet bleiben aber diejenigen, die den "ideologischen Brennstoff" bereit stellen - sich als intellektuell verstehende Rechte. Sie schreiben in Zeitungen, organisieren Veranstaltungen und tauschen sich in Think Tanks aus. Einer davon ist die sogenannte Bibliothek des Konservatismus in Berlin-Charlottenburg. Wer trifft und vernetzt sich dort? Welche Themen spielen eine Rolle? Und welchen Stellenwert nehmen dabei Geschlechter- und andere Machtverhältnisse ein? Lilian Hümmler zeigt am Beispiel der Bibliothek des Konservatismus, wie und

mit welchen Strategien versucht wird, Grenzen des Sagbaren nach rechts zu verschieben und Einfluss auf den öffentlichen Diskurs zu nehmen.

Jahrbuch Extremismus & Demokratie (E & D) Wallstein Verlag

Vielen jungen Erwachsenen erscheinen die eigenen Eltern wie Fremde. Wie aber geht man damit um, wenn nach einem Studium die Wortwahl, aber auch die Werte und der Blick auf die Welt ganz anders sind als bei den Eltern? Wenn sie sich angegriffen fühlen von den Lebensentscheidungen des Kindes? Wie wird man damit fertig, wenn der Vater AfD wählt? Oder damit, wenn man sich selbst als Deutsche, die Mutter sich aber als Türkin fühlt? Die FAZ-Journalistin Leonie Feuerbach spürt einzelnen Geschichten nach, befragt Betroffene,

wie es zur familiären Entfremdung gekommen ist und wie sie mit diesem schambesetzten Thema umgehen. Ob es nun die politischen Einstellungen sind, Patchwork-Konstellationen oder Differenzen im Glauben – es ist schmerzhaft, wenn man sich darüber klar wird, dass man anders ist als die Eltern. Denn die Beziehung zu den eigenen Eltern ist eine ganz besondere. Wir entscheiden uns nicht für sie, sondern werden in sie hineingeboren. Diese Beziehung durch Kontaktabbruch zu beenden, kommt für die wenigsten infrage. Denn zum einen mögen viele erwachsene Kinder ihre Eltern vielleicht nicht mehr, aber lieben sie noch. Und zum anderen spüren sie: Die Bindung, die seit der Geburt besteht, werden sie auch mit einem Beziehungsabbruch

nicht los. Mithilfe von Fachleuten
beleuchtet die Autorin die Hintergründe
der familiären Entfremdung und zeigt

Wege auf, wie gute Beziehungen auch
unter »Fremden« in der Familie möglich
sind.